

Gemeindekurier

Pottenstein



Fahrafeld

Amtliche Mitteilung

Dezember 2021



**Die Marktgemeinde Pottenstein
wünscht Frohe Weihnachten**



Sehr geehrte PottensteinerInnen und FahrafelderInnen, liebe MitbürgerInnen!

Das Jahr 2021 nähert sich in großen Schritten dem Ende zu. Leider befinden wir uns gerade am Höhepunkt der 4. Welle dieser Pandemie und im mittlerweile 4. Lockdown.

Die Zahlen steigen leider auch bei uns in der Gemeinde und liegen aktuell bei 39 positiv getesteten Personen.

Unsere Teststraße ist nach wie vor aktiv und wird auch gut angenommen. Ich selbst verrichte regelmäßig meinen Dienst in der Teststraße, aber ein großes Dankeschön möchte ich an dieser Stelle den vielen freiwilligen HelferInnen aussprechen, die seit über einem Jahr unermüdlich in unserer Teststraße mitarbeiten. Ohne sie und auch den Sanitätern des Roten Kreuzes wäre dies alles nicht möglich.

Aufgrund der Pandemie und auch der eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten gab es heuer wenig Spielraum für große Investitionen und Projekte.



Bedanken möchte ich mich aber beim Land Niederösterreich, allen voran unserer Landeshauptfrau, die

immer ein offenes Ohr für uns Gemeinden hat und seitens des Landes die finanziellen Auswirkungen der Pandemie versucht abzufedern.

Ohne diese Finanzpakete, die der Landtag beschlossen hat, würden die Gemeindebudgets weit schlechter aussehen.

Den größten Teil unserer Arbeit als Gemeindeführung hat 2021 die Erstellung des örtlichen Entwicklungskonzeptes ausgemacht. Neben den öffentlichen Veranstaltungen, gab es unzählige Gespräche und Verhandlungen mit Grundeigentümer, Firmen und Fachleuten, die die Erstellung dieses zukunftsorientierten Plans, ermöglicht haben.

Der Planungsentwurf wurde unter reger Beteiligung der Bevölkerung bei zwei Informationsveranstaltungen in der Raimund Halle präsentiert. Zusätzlich gab es eine Ausstellungsrunde im Biedermeiersaal, bei welcher die Pläne eine ganze Woche ausgestellt und mit mir, dem Vizebürgermeister und dem Raumplaner diskutiert werden konnten. Diese Woche wurde sehr gut von unseren MitbürgerInnen angenommen und es ergaben sich sehr viele positive und konstruktive Gespräche. Aufbauend auf diese Veranstaltungen gab es dann eine Bürgerbefragung in Form eines Fragebogens. 31% der Wahlberechtigten haben daran teilgenommen und ihre Meinungen zum ÖEK abgegeben.



Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken, denn letztlich möchten wir unsere Entscheidungen immer auf möglichst breiter Basis treffen und das umsetzen was auch von großen Teilen der Bevölkerung unterstützt wird. Bedanken möchte ich mich auch bei allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, die sich in dem ganzen Prozess konstruktiv eingebracht haben.

Naturgemäß sind wir nicht immer einer Meinung aber letztlich ist es auch gelungen, hier Kompromisse zu erzielen.

Die Ergebnisse der Befragung, Erklärungen und die weitere Vorgehensweise finden Sie auf den kommenden Seiten.

Pottenstein ist Natur im Garten Gemeinde

Landesrat Martin Eichtinger: „Durch den Beschluss ‚Natur im Garten‘ Gemeinde zu werden, fördert Pottenstein attraktive Grünflächen und macht ihre Gemeinden für ihre Einwohnerinnen und Einwohner noch lebenswerter.“



Durch den einstimmigen Gemeinderatsbeschluss bestätigt die Marktgemeinde Pottenstein, dass die öffentlichen Grünräume zukünftig entsprechend den „Natur im Garten“ Kriterien ohne chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie ohne Torf gepflegt werden. Zudem legt die Gemeinde Wert auf die ökologische Gestaltung der gemeindeeigenen Grünflächen und die Förderung der Artenvielfalt.

Hintergrund

Chemisch-synthetische Pestizide werden bei der ökologischen Pflege durch biologische Mittel bzw. durch den Einsatz mechanischer oder thermischer Verfahren, wie Heißwasser, Flämmen oder Heißschaum, ersetzt. Gemeinden verzichten auf chemisch-synthetische Düngemittel und arbeiten mit organischen Düngern und Pflanzenstärkung, was den Aufbau und die Erhaltung eines gesunden Bodens gewährleistet: Pflanzenvielfalt, dauerhafte Bepflanzungen mit Stauden und Gehölzen, Bodenpflege und die Schaffung natürlicher Nischen können Pflegearbeiten wie Bewässerung, Unkraut jäten oder auch Pflanzenschutzmaßnahmen minimieren. Die „Natur im Garten“ Gemeinden zeigen so, wie sich ansprechende Grünflächengestaltung mit Ökologie und Naturnähe verbinden lässt. Laufende

Beratungen und Webinare von „Natur im Garten“ Expertinnen und Experten unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gemeinden bei der täglichen Arbeit auf den Grünflächen.

Parteiübergreifende Arbeitsgruppe zum Thema Blackout

Das Thema Blackout wird weitgehend diskutiert. Aus diesem Grund habe ich alle drei Fraktionen eingeladen, sich diesem Thema gemeinsam anzunehmen und einen Notfallplan für den Anfall zu erarbeiten. Dieser Ausschuss unter Vorsitz des Vizebürgermeisters auch in seiner Funktion als Zivilschutzbeauftragter, tagt in regelmäßigen Abständen und hat bereits einiges Konkretes erarbeitet. Vielen Dank für dieses große Engagement.

Nähere Informationen folgen im Artikel von Herrn Vizebürgermeister Lindenberg.



Leider geht das Jahr 2021 wenig erfreulich zu Ende. Jedoch müssen wir alle zuversichtlich bleiben, dass wir diese Pandemie endlich in den Griff bekommen und hoffentlich bald schöneren und sicheren Zeiten entgegensteuern. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein schönes, besinnliches und vor allem gesundes Weihnachtsfest und alles Gute für den bevorstehenden Jahreswechsel.

*Alles Liebe und Herzliche Grüße,
Ihr Bürgermeister*

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Daniel Pongratz'.

Daniel Pongratz



Sehr geehrte PottensteinerInnen
und FahrafelderInnen,
liebe MitbürgerInnen!

Das Örtliche Entwicklungskonzept

Die Bearbeitungen des Örtlichen Entwicklungskonzepts (ÖEK) hatten ihren Ausgangspunkt in einem Gemeinderatsbeschluss von September 2018. Dieser Beschluss wurde damals von SPÖ, ÖVP, FPÖ und den GRÜNEN einstimmig gefasst.

Trotz Unterbrechungen in Folge der Gemeinderatswahl 2020 und der Pandemie war es möglich den „roten Faden“ der Bearbeitung aufrecht zu erhalten, zahlreiche Besprechungen mit Grundstückseigentümern und Vertretern von sachlich damit betrauten Personen durchzuführen.

Es war immer unser Bestreben ein verträgliches Maß und einen guten Weg für die Entwicklung unserer Gemeinde innerhalb der nächsten 15 bis 20 Jahre zu finden. Extrempositionen machen dabei in keinem Fall und keine Richtung einen Sinn. Es sollen nicht nur Flächen für Wohnbau und Betriebe im vernünftigen Maß ermöglicht werden, sondern auch landschaftsprägende Flächen, Ackerflächen, Grünland und Waldflächen geschützt werden – ein Wildwuchs an Verbauungen soll mit dem ÖEK jedenfalls vermieden werden!

Mittlerweile wurde die „Leitplanung Baden“ gestartet. Mit dieser Leitplanung werden Räume aus einer übergeordneten Sichtweise zusammenhängend analysiert. Die Leitplanung Baden, in die wir eingebunden sind, nimmt dabei Bezug auf unseren Bezirk. Damit liegen für unser ÖEK nicht nur mehr konsolidierte Daten vor, sondern es ist nun auch möglich, unsere eigene Vorgehensweise daran zu reflektieren. Vom dortigen Manager der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) wurde die sehr ausgewogene Ausrichtung unseres ÖEK positiv bestätigt.

Es war immer unser Anliegen die Bürger*innen Best möglich zu informieren und in den Prozess mit einzubinden. Daher wurde in verschiedenen Ausgaben des Gemeindekuriers mehrfach darüber informiert, wurde eine Informationsveran-

staltung am 1. September und eine weitere am 13. Oktober durchgeführt, die Entwürfe des ÖEKs und des Flächenwidmungsplans vom 18. bis 22. Oktober im Biedermeiersaal zur öffentlichen Einsichtnahme und zur Diskussion ausgestellt. Das ÖEK, der Flächenwidmungsplan und die dazugehörigen Teilkonzepte wurden auf www.pottenstein.at für alle einsehbar zur Verfügung gestellt. Die Informationen zu diesem Thema wurden so detailliert, so umfassend und so einfach abrufbar wie möglich angeboten. Aus heutiger Sicht ist festzustellen, dass dieses Angebot sehr gut angenommen wurde.

Die Zielsetzungen für das ÖEK leiteten sich aus dem 2018 einstimmigen Beschluss des Gemeinderates ab. Die dort dokumentierten erkannten Vorteile waren ein Ausgangspunkt zur Zielbeschreibung für das ÖEK. Auszugsweise sei aus den im Protokoll beschriebenen Vorteilen genannt: „...Schaffung von Arbeitsplätzen... ein attraktiver Wohnstandort gesichert..., Widmung von Betriebsgebieten...zusätzliche Einnahmen..., stabilisierende und kontinuierliche Bevölkerungsentwicklung, ...“.

Somit wurden folgende Ziele der Entwicklung des ÖEK zu Grunde gelegt:

- Lebensqualität in Pottenstein durch Begegnungszonen und Verkehrsberuhigung im Ortskern verbessern,
- Voraussetzungen für weitere Arbeitsplätze bzw. das Erhalten vorhandener Arbeitsplätze schaffen,
- Wohnraum und Kinderbetreuung ausbauen,
- Räume für Betriebe schaffen, um damit regionale und ökologisch verträgliche Strukturen zu entwickeln (Regionalisierung),
- nachhaltige und klimaschonende Effekte generieren und
- die finanziellen Grundlagen für die Gemeinde verbessern.

Die daraus abgeleiteten Leitziele und Maßnahmen des ÖEK fanden ihren Ursprung in diesen grundsätzlichen Zielsetzungen. Daher wurde die Befragung an diesen Zielen ausgerichtet. Denn nur wenn eines dieser grundsätzlichen Ziele von einer Mehrheit klar abgelehnt werden würde, wären die nachfolgenden Leitziele und Maßnahmen des ÖEK zu überdenken und anzupassen. Eine Befragung der Maßnahmen selbst, war in Folge einer Vielzahl von Abhängigkeiten untereinander und des großen Umfangs kein praktikabler Weg. Um dennoch den Zusammenhang zwischen den Zielen und den davon abgeleiteten Maß-

Maßnahmen darzustellen und erkennbar zu machen, wurde, wie oben bereits genannt, vorgestaffelt und parallel umfangreich informiert.

Die Durchführung der Umfrage erfolgte durch eine unabhängige Stelle, der Fragebogen war online ebenso bearbeitbar wie mittels einer Printversion, alle Wahlberechtigten unserer Gemeinde erhielten einen Fragebogen, die Datenschutzgrundverordnung wurde berücksichtigt, eine Möglichkeit zur Mehrfachstimmabgabe gab es nicht, eine Einflussnahme auf die Auswertung war unmöglich.

Uns war wichtig zu erfahren, ob Sie der angestrebten Entwicklung unserer Gemeinde voll und ganz, eher, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen und ob sie dazu Ergänzungen und Kritikpunkte haben.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen, die uns zu diesem Thema angesprochen haben, die sachliche Anmerkungen im Fragebogen eingebracht haben und damit ihre Position vertreten. Es ist mir persönlich auch ein großes Anliegen, dass wir das stets höflich, respektvoll und wertschätzend tun.

Danke, dass Sie dazu Ihre Meinung eingebracht haben!

Ihr Vizebürgermeister,
Franz Lindenberg



Christbaumspende

**Die Blaufichte am Hauptplatz
wurde heuer von
Herrn Anton Biritz
aus Fahrafeld gespendet.**

Recht herzlichen Dank!

Auswertung der Umfrage

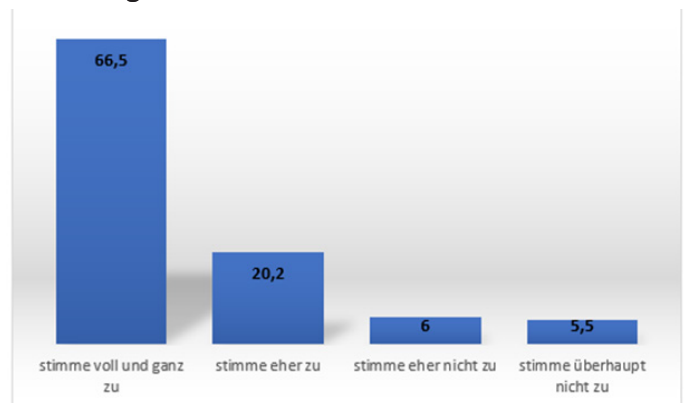
Es wurden 2478 Fragebögen an alle wahlberechtigten Bürger*innen von Pottenstein versandt.

Vom 15. bis zum 29. Oktober war es möglich die Fragen schriftlich oder digital zu beantworten. 761 (31%) Fragebögen wurden ausgefüllt, returniert und ausgewertet. 232 davon enthielten Anmerkungen, wovon 177 verwertbar waren.

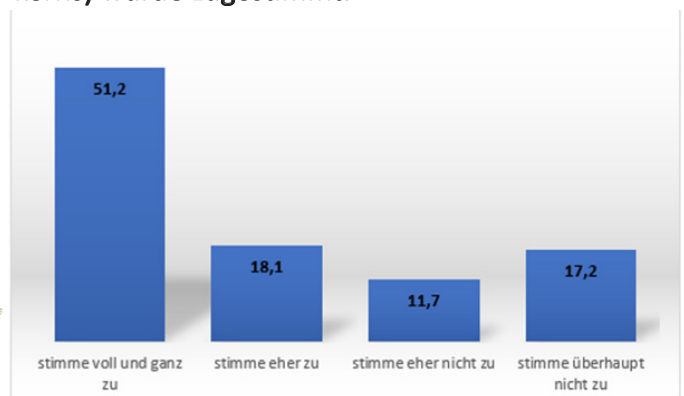
Die 55 nicht verwertbaren Anmerkungen hatten keinen Bezug zum Örtlichen Entwicklungskonzept. Die Umfrage ist repräsentativ.

1. Auswertung der einzelnen Fragen

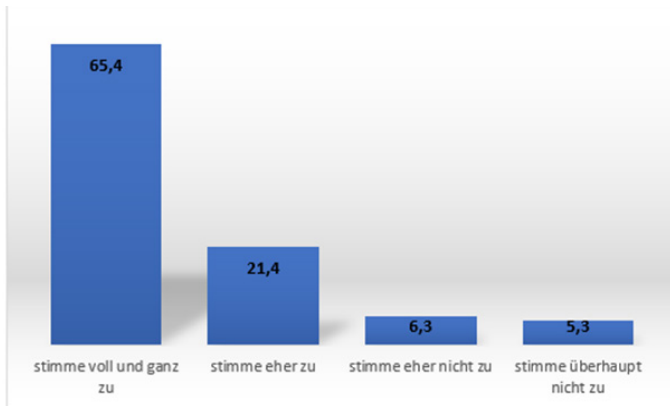
Einem „Örtlichen Entwicklungskonzept“ in dem über einen Zeitraum von bis zu 20 Jahren eine Entwicklung unserer Gemeinde vorgesehen ist, aber gleichzeitig der Schutz von Wald, Grün- und Agrarland und insbesondere von ortsprägenden Landschaftsräumen gewährleistet wird stimmte ein hoher Anteil der Befragten zu.



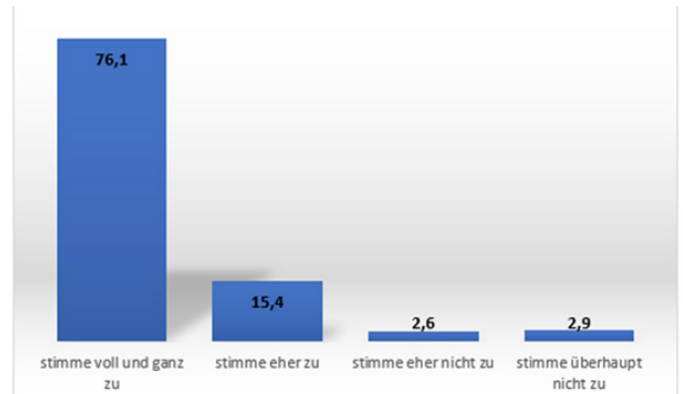
Der Verkehrsberuhigung entlang der Hauptstraße und dem möglichen Errichten einer Begegnungszone im Ortskern durch eine Straße zwischen Kremesberg und Kreisverkehr B18 (Umfahrung des Ortskerns) wurde zugestimmt.



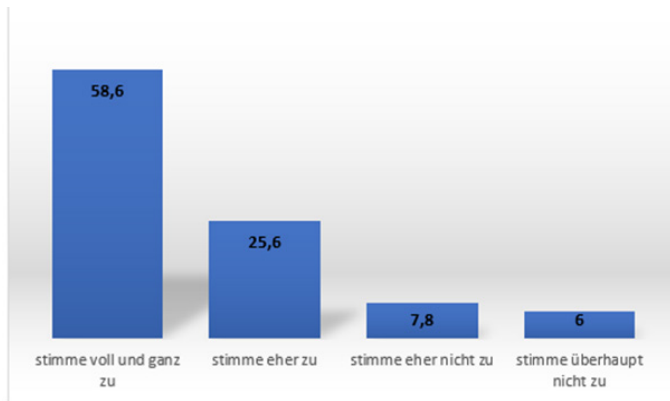
Das Schaffen der Voraussetzungen für das Erhalten bzw. für neue Arbeitsplätze und Lehrstellen fand eine breite Zustimmung.



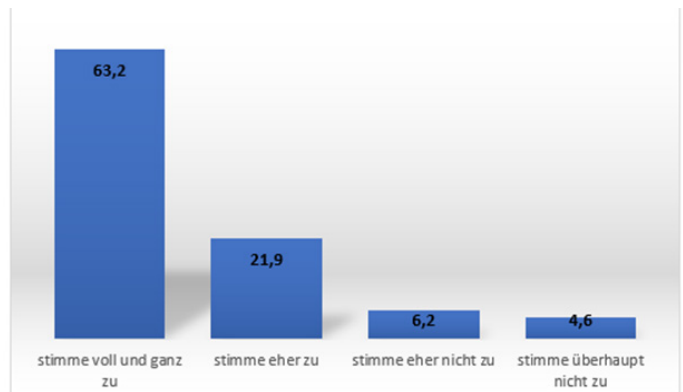
Beinahe ebenso groß war die Zustimmung zum weiteren Ausbau der Naherholungsräume wie z.B. Radwege, Spielplätze, Wanderwege.



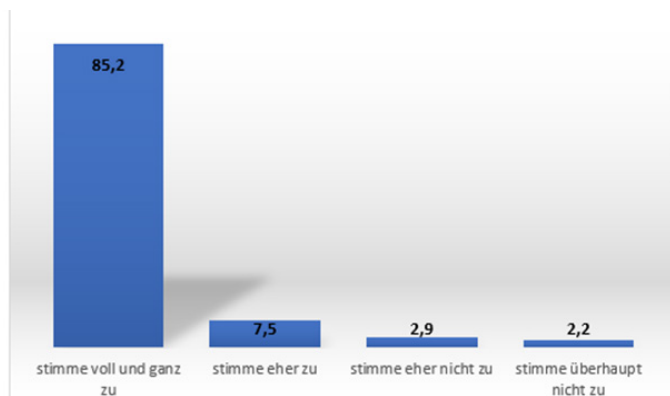
Die Verbesserung der Lebensqualität durch regional verfügbare Arbeitsplätze wurde unterstützt.



Dem Ausbau der Kinderbetreuung durch neue Infrastruktur wurde mit großer Mehrheit zugestimmt.



Der Schutz von waldnahen Grünflächen und Ackerböden fand im Vergleich zu den anderen Fragen den größten Zuspruch.



2. Auswertung der Anmerkungen

177 (23,3%) von 761 Fragebögen enthielten verwertbare Anmerkungen. Diese hohe Anzahl an qualitativen Inhalten sind ein wichtiger Teil der Gesamtbetrachtung. Diese Anmerkungen wurden in Themengruppen zusammengefasst, welche im Weiteren dargestellt werden:

Die Straße Kremesberg zum Kreisverkehr (Umfahrung des Ortskerns) lehnten 13 (7,3%) der Befragten ab, 26 (14,7%) bejahten sie in den Anmerkungen.

Das Belassen des Feldweges wurde von 16 (9%) Befragten in den Anmerkungen gefordert.

Das Schaffen von Wohnraum lehnten 12 (6,8%) ab, 11 (6,2%) bejahten das in den Anmerkungen.

Das Schaffen der Voraussetzungen für Arbeitsplätze wurde von 10 (5,6%) Befragten abgelehnt, von 9 (5,1%) Befragten wurde es in den Anmerkungen befürwortet.

Der Ausbau der Kinderbetreuung wurde von einem abgelehnt und von fünf (2,8%) Befragten befürwortet angemerkt.

Das Nutzen der Baulandreserven wurde in den Anmerkungen 22 mal (12,4%) gefordert, das Nutzen der Leerstände 30 mal (17%).

In 78 (44%) Anmerkungen forderten Befragte das Grün- und Ackerflächen nicht verbaut werden sollen. Maßnahmen zur Attraktivierung für Jugendliche wurde 18 mal (10,2%) gefordert.

Weitere, in den Anmerkungen signifikant angesprochene Themen waren:

- Der Bedarf einer Verkehrsberuhigung und der Eindämmung des LKW-Verkehrs in der Gutensteinerstraße (L138)
- Der Bedarf der Verkehrsregulierung im Bereich der B18 in Fahrafeld
- Der Bedarf von Fußgänger- und Radübergängen über die B18
- Die insgesamt angespannte Parkplatzsituation und
- der Bedarf eines Mutter/Kind Parkplatzes am Hauptplatz
- Der Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel
- Der Ausbau von E-Parkplätzen

3. Zusammenfassung

Das Umfrageergebnis zeigt ein eindeutiges Bekenntnis zum Schutz von waldnahen Grünflächen und Ackerböden sowie zum Ausbau von Naherholungsmöglichkeiten.

Das Schaffen der Voraussetzungen für Arbeitsplätze ist ebenso ein zentrales Anliegen.

Der Ausbau der Infrastruktur für Kinderbetreuung findet einen hohen Zuspruch.

Ebenso eindeutig ist die Zustimmung zu einer Straße entlang der Gemeindegrenze zwischen Kremesberg und Kreisverkehr an der B18.

Das Aktivieren von Baulandreserven und Leerständen wird vermehrt gefordert, beinahe ebenso wird mehr Raum für die Jugend gewünscht. Zentrale Anliegen der Befragten sind auch eine Verkehrsberuhigung entlang der B18 in Fahrafeld und entlang der L138.

Mehr Fußgänger- und Radübergänge über die B18, eine Verbesserung der Parkplatzsituation am Hauptplatz, der Ausbau der E-Parkplätze und der öffentlichen Verkehrsmittel sind weitere wesentliche Interessen.

Im Einzelnen bedeutet das:

Die Zielsetzungen

- Lebensqualität in Pottenstein durch Begegnungszonen und Verkehrsberuhigung im Ortskern verbessern,
- Voraussetzungen für weitere Arbeitsplätze bzw. das Erhalten vorhandener Arbeitsplätze schaffen,
- Wohnraum und Kinderbetreuung ausbauen,
- Räume für Betriebe schaffen, um damit regionale und ökologisch verträgliche Strukturen zu entwickeln (Regionalisierung),
- nachhaltige und klimaschonende Effekte generieren,
- finanzielle Grundlagen für die Gemeinde verbessern

werden mit der Umfrage bestätigt.

Die Anmerkungen in den Fragebögen bringen zum Ausdruck, dass

- Grün- und Ackerflächen weitgehend nicht verbaut werden sollen,
- der Feldweg bestehen bleiben soll,
- Baulandreserven nutzbar gemacht und
- leerstehende Objekte revitalisiert werden sollen,
- die Umfahrungsstraße errichtet werden soll und
- Räume für die Jugend entstehen sollen.

Weiters besteht der Wunsch nach

- Verkehrsberuhigung und der Eindämmung des LKW-Verkehrs entlang der L138,
- Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich der B18 in Fahrafeld,
- mehr Fußgänger- und Radübergänge über die B18,
- Verbesserung der Parkplatzsituation insgesamt und Schaffung eines Mutter/Kind Parkplatzes am Hauptplatz,
- Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel sowie
- Ausbau von E-Parkplätzen.

Das Ergebnis dieser Umfrage und die darin erkennbar gemachten Interessen werden nun, soweit das unsere Zuständigkeit und die derzeitigen Rahmenbedingungen ermöglichen, in die weiteren Überlegungen und Bearbeitungen einfließen.

Wir werden Sie dazu weiterlaufend informieren.

Ihr Vizebürgermeister,
Franz Lindenberg



Blackout

Unter einem Blackout wird ein längerdauernder, großflächiger Stromausfall bezeichnet, der mehrere Staaten gleichzeitig betreffen kann. Es handelt sich dabei nicht um eine lokale Störung der Stromversorgung, bei welcher der Strom für wenige Stunden und nur kleinflächig ausfällt. Von einem Blackout spricht man somit erst dann, wenn es sich um einen länger andauernden und überregionalen Stromausfall handelt, der somit mehrere Länder betrifft.

Unter diesen krisenhaften Umständen ist erkennbar, dass es keine konkreten und einfachen Lösungen zur Bewältigung eines Blackouts gibt. Aus der Sicht der Gemeinde wollen wir daher Vorkehrungen und Maßnahmen planen, um im Falle eines Blackouts so weit als möglich unterstützen und helfen zu können.

Am 14. Oktober wurde zu diesem Zweck eine Arbeitsgruppe etabliert, die das Thema Blackout aus der Sicht der Gemeinde bearbeiten soll. Die Leitung dieser Arbeitsgruppe wurde dem Vizebürgermeister übertragen. In diese Arbeitsgruppe sind alle im Gemeinderat vertretenen Parteien eingebunden.

Diese Arbeitsgruppe soll einen Maßnahmenkatalog zur Katastrophen- und Krisenvorsorge anhand des Szenariums Blackout erstellen. Darauf aufbauend können im Weiteren konkrete Vorkehrungen zielgerichtet und den Prioritäten entsprechend zur Umsetzung gebracht werden.

In einem ersten Arbeitsschritt wurden nun jene Bereiche festgestellt und beschrieben, in denen Handlungsfelder gegeben sind. Solche Bereiche sind u.a. die kritische Infrastruktur, die Ver- und Entsorgung, die Kommunikation und Information, die medizinische Versorgung, etc. Auf solche Bereiche bezugnehmend wird nun der IST-Zustand festgestellt und einem im Falle eines Blackouts zu beschreibenden SOLL-Zustand gegenübergestellt. Die so erkennbar gemachte Differenz zwischen dem IST und dem SOLL leitet über in konkrete Maßnahmen und Vorkehrungen. So soll ein Mindestmaß an Unterstützung und Hilfeleistung im Falle eines Blackouts ermöglicht werden.

Weihnachten

Die COVID-Pandemie hatte auch 2021 starke Auswirkungen auf unser Leben und Einschränkungen auf unser Handeln. Trotzdem - oder vielleicht gerade deswegen - waren die letzten Wochen und Monate geprägt von intensiver Arbeit für unsere Gemeinde.

Viele Gespräche fanden statt, Vorhaben wurden realisiert, Ideen geboren – manche wieder verworfen bzw. verändert, Diskussionen wurden – teilweise auch sehr emotional – geführt. Bei allen, die dabei mitgewirkt und sich eingebracht haben möchte ich mich an dieser Stelle ausdrücklich und herzlich bedanken.

Ich denke, es ist nun zu Weihnachten an der Zeit innezuhalten, Besinnung und Frieden einkehren zu lassen. Nutzen wir diese Zeit für unsere Familien und unser Leben.

*Ich wünsche Ihnen und ihren Familien frohe Weihnachten, Glück,
Gesundheit und viel Erfolg für 2022!*

Mit herzlichen Grüßen



Ihr Vizebürgermeister,
Franz Lindenberg

Triestingtal ist Klima- und Energiemodellregion

Seit Anfang des Jahres sind wir als Triestingtal neben einer LEADER Region auch eine Klima- und Energiemodellregion (KEM). Im April durfte ich mit meiner Arbeit als Manger der KEM Region starten. Das gemeinsame Ziel heißt: 100 Prozent Versorgung mit erneuerbarer Energie.

Wir reden von einem Thema, in dem Jeder und Jede anpacken muss und die Folgen global wirken. Deshalb steht über allen Zielen der KEM das Ziel der Vereinten Nationen (Paris-Ziele), die Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu beschränken. Dafür machen wir uns schrittweise unabhängig von fossiler und versorgen uns und andere mit erneuerbarer Energie, indem wir Projekte insbesondere in folgenden Themenfeldern umsetzen:

- Reduktion des Energieverbrauchs
- Erneuerbare Energie
- Bewusstseinsbildung
- Mobilität
- Bauen und Sanieren
- Landwirtschaft und Ernährung



Das seit mehr als 30 Jahren bestehende Fernwärmenetz in Pottenstein zeigt, wie einfach heizen ohne Gas oder Öl sein kann. Wie man heizt, wird selten überdacht, aber hier kann viel CO₂ und Geld gespart werden. Bund und Land fördern mittels „Raus aus dem Öl“ die Umstellung auf ein nachhaltiges System mit bis zu 10.500 €. So ein Tausch spart ~ 9.500 kg CO₂ jährlich. Das entspricht ca. 45.000 km mit einem Benzinauto!

Da die 12 Gemeinden im Triestingtal beschlossen haben eine KEM zu werden, bekommen sie für kommunale Gebäude, öffentliche Infrastruktur sowie Sozial- und Bildungseinrichtungen extra Förderungen bei der Umsetzung von Klima- und Energieprojekten. Im ersten Schritt soll der Ausbau von Photovoltaik vorangetrieben werden. Damit sichern wir uns eine nachhaltige Energieversorgung, die in Anbetracht des steigenden Stromverbrauchs notwendig ist. Privatpersonen und Unternehmen bekommen über die KEM keine zusätzlichen Förderungen, aber eine Beratung zu den bestehenden. Wichtig ist mir, dass die Bevölkerung von den Aktivitäten der KEM profitiert und mitmachen kann. Also wollen wir große PV-Anlagen über Bürgerbeteiligungen abwickeln. So sorgen Sie selbst dafür, dass Ihr Geld nachhaltig veranlagt ist. Sie sehen im Ort was damit passiert und profitieren in Zukunft beispielsweise durch eine Energiegemeinschaft doppelt.

Was ist KEM

Diese Modellregionen sind eine der vielen Initiativen des Klima- und Energiefonds zur Erreichung der Klimaziele. Dabei werden Regionen unterstützt, aktiv etwas gegen die Klimakrise zu unternehmen. Durch dieses „Bottom-Up“ Prinzip können EntscheidungsträgerInnen und Engagierte in den Gemeinden Maßnahmen auf die jeweiligen Gegebenheiten vor Ort abstimmen. Die Stimmen der Bevölkerung, Vereine, GemeindevertreterInnen, Unternehmen und interessierten Menschen fließen in die Umsetzungsstrategie mit ein. Bis Ende des Jahres arbeite ich diese aus, um dann in der 2-jährigen Umsetzungsphase diverse Aktivitäten zu setzen und Projekte zu unterstützen.



Kontakt:

Falls Sie noch mehr über die KEM erfahren möchten, schauen Sie auf unsere Regionshomepage www.triestingtal.at bzw.

www.klimaundenergiemodellregionen.at oder melden Sie sich direkt bei mir per Mail unter kem@triestingtal.at oder per Telefon unter 0677/640 82 656.

Ihr Modellregionsmanager
Jakob Fröhling



familienfreundliche gemeinde



KINDERGARTENEINSCHREIBUNG für September 2022 und Februar 2023

Die diesjährige Kindertageseinrichtung findet am
Mittwoch, den 19. Jänner 2022
in der Zeit von 8:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
im Rathaus Pottenstein – Bürgerbüro (Erdgeschoß) statt

Bitte bringen Sie mit:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Meldezettel des Kindes

Die Aufnahme ist aufgrund der geltenden Bestimmungen, jeweils zu Semesterbeginn, im Ausmaß der zur Verfügung stehenden Plätze möglich. Wenn nicht alle angemeldeten Kinder aufgenommen werden können, sind jene Kinder, die altersmäßig dem Schuleintritt am nächsten stehen, in erster Linie zu berücksichtigen.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz. Falls nicht alle Kinder aufgenommen werden können, besteht die Möglichkeit diese in unserer Kleinkinderbetreuung „Sonnenhaus“ sowie bei privaten Tagesmutter unterzubringen.

Hingewiesen sei darauf, dass grundsätzlich der Anspruch auf eine bestimmte Gruppe **nicht** besteht!

In jeder Kindergartengruppe ist die Einnahme des Mittagessens möglich; ebenso die Nachmittagsbetreuung, diese ist jedoch **kostenpflichtig**!

Für die Aufnahme in eine Kindergartengruppe ist weiters die Meldung mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Pottenstein erforderlich.

Greil & Doleschal
DACHDECKEREI SPENGLEREI BAUSTOFFE EISENHANDEL

2563 POTTENSTEIN, HAUPTPLATZ 7-9
TEL.: 02672 / 82405
E-MAIL: office@greil-doleschal.com

2700 WR. NEUSTADT, BRÄUNLICHGASSE 2-4
TEL.: 02622 / 22432
E-MAIL: 2700@greil-doleschal.com
WEB: www.greil-doleschal.com

*Das Team der Firma Greil & Doleschal
wünscht besinnliche Weihnachten!*



Liebe Fahrafelderinnen,
Liebe Fahrafelder,

zu Beginn meiner Tätigkeit als Ortsvorsteher für Fahrafeld, war ich sehr gespannt, welche Themen auf mich zukommen werden und ob dieses zusätzliche Angebot eines Ansprechpartners vor Ort regelmäßig genutzt werden wird.

In der Praxis hat sich gezeigt, dass diese Nische am häufigsten in Form von Beratung und Hilfestellung bei der Abwicklung von diversen herausfordernden Situationen mit Institutionen genutzt wird, welche über die klassische Zuständigkeit des Bürgerbüros hinausgehen.

Ein Beispiel:

Durch ein unverschuldetes technisches Gebrechen ist einem Fahrafelder Siedlungsbewohner eine um mehrere hundert Euro erhöhte Wasserrechnung ins Haus geflattert als die Jahre zuvor, inklusive deutlich höherer Vorauszahlung für das Folgejahr. Die Bemühungen des Geschädigten selbst wurden in erster Instanz aufgrund Bürokratie und fehlender formaler Einspruchnahme vom WLV abgewiesen. In enger Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister und dem Bürgerbüro haben wir dann die notwendigen Schriftstücke verfasst, die vom Geschädigten unterschrieben wurden und haben diese an den WLV übermittelt. Parallel dazu haben wir in einem persönlichen Gespräch mit dem Zuständigen um eine Kulanzlösung gebeten, die wir mit vereinten Kräften auch erwirken konnten. Die betroffene Familie hat - wie eingangs erhofft - vom WLV am Ende eine reduzierte Rechnung erhalten mit dem selben üblichen Verbrauch der Vorjahre und auch der entsprechenden Vorschreibung.

Ich möchte an dieser Stelle nochmal meine Kontaktdaten übermitteln (Telefon: 0676/9549290, Email: f.schramboeck@gmail.com) und erneuere hiermit mein Angebot, bei ähnlichen Themen sehr gerne mit Rat und Tat behilflich zu sein. Gerade das Verfassen und digitale Übermitteln von Schriftstücken kann eine große Hürde darstellen. Gemeinsam können wir auf ein großes Netzwerk an Kontakten und Experten zurückgreifen und lassen uns auf keinen Fall von irgendjemand einfach abwimmeln.

Im Bereich Fahrafeld Siedlung musste der Wertstoffsammelplatz verlegt werden, dieser befindet sich

neuerdings im Bereich des Bahnübergangs auf ÖBB Grund. Dieser neue Platz ist ebenfalls gut Zufahrbar, in unmittelbarer Nähe und entschärft die Problematik einer eventuellen Lärmbeeinträchtigung, da es dort keine direkten Nachbarn gibt. In nächster Zeit wird der Untergrund und Zugang durch Platten noch befestigt und somit wetterfest gemacht. Der Sammelplatz für die Christbaumabholung verlagert sich somit ebenfalls in diesen Bereich und wir bitten Sie bereits nach dem kommenden Weihnachtsfest, die Christbäume neben die Container zu platzieren. Zur Erklärung: Der bis dato angestammte Platz der Wertstoffinsel hat sich auf Privatgrund befunden, der Pachtvertrag ist ausgelaufen und wurde auf Wunsch des Grundstückseigentümers nicht verlängert. Ich bedanke mich herzlich beim Grundeigentümer, dass wir diesen Platz so viele Jahre als Wertstoffsammelplatz nutzen durften.

Der im letzten Jahr etablierte, und bei Eltern und Kindern so beliebte Schulbus für die Fahrafelder Volksschüler muss seit Beginn des Herbstsemesters leider pausieren. Gerade was Schulen und Schüler betrifft, sind die COVID Vorschriften seitens der Bundesregierung äußerst streng und in der Praxis in diesem Fall leider nicht umsetzbar. Ich hoffe sehr, dass dieser Shuttle Service zum Frühjahrssemester hin wieder aufgenommen werden kann. Die betroffenen Eltern werden direkt informiert werden, sobald es wieder losgehen kann.

Nach Absage im letzten Jahr, konnte heuer wieder der Gottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung zu Allerheiligen stattfinden. Ich bedanke mich sehr bei der FF Fahrafeld, die mit ihrer Ehrenformation den gebührenden Rahmen zum Gedenken an die Gefallenen der beiden Weltkriege liefert. Des weiteren möchte ich mich bei den zahlreichen Bürgern, dem Bürgermeister & Vizebürgermeister sowie den anwesenden Gemeinderäten ebenfalls für Ihre aktive Teilnahme bedanken. Der Bürgermeister hat in seiner würdigen und festlichen Ansprache vor allem dazu aufgerufen, jeglicher Form von Extremismus, Ausgrenzung und Spaltung der Gesellschaft keine Chance zu geben und hat dabei den Puls der Zeit exakt getroffen, wie ich finde.

Ich wünsche euch allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein frohes Jahr 2022!

Herzlichst, Euer Ortsvorsteher

Florian Schramböck

**Redaktions-
schluss**

**7. März
2022**



office@jl-installationen.at



Johannes Lechner
Installationen GmbH
Gas - Wasser - Heizung - Lüftung

Hainfelderstraße 72
2564 Fahrafeld
02672|83 369

www.johanneslechner-installationen.at

Steuerberatung <
Bilanzbuchhaltung <
Unternehmensberatung <

Buchhaltung <
Kostenrechnung <
Personalverrechnung <

Besser. Erfolgreich. Beraten.



C.C. CONSULTING e.U.

Steuer- & Unternehmensberatung

Christopher Cvirn

2565 Neuhaus | 0664/246 51 07 | cvirn@cc-consulting.at

Dachdeckerei, Spenglerei, Isolierungen, Reparaturen



Thomas Pachler

2563 Pottenstein, Gutensteinerstraße 60, Tel.: 02672/8 24 27, Fax: -4

E-Mail: t.pachler@reiterdach.at



80. Geburtstag - Peter Fieber



85. Geburtstage
Herta & Franz Lindenberg



90. Geburtstag - Engelbert Mitterer



Diamantene Hochzeit
Helene & Helmut Tarabec



85. Geburtstag - Friedrich Habrla



Goldene Hochzeit
Susanne & Johann Lechner



80. Geburtstag - Rosalinde Pacher

***Die Marktgemeinde
Pottenstein gratuliert
recht herzlich!***

*Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und für das neue Jahr
Gesundheit, Glück und viel Erfolg!*

PONGRATZ

Nina Pongratz • Triestingtal
Leidenschaft für den Bau



Nina Pongratz Bau GmbH
Hainfelder Straße 48
2563 Pottenstein

02672/83398
bau@ponggratz.biz

www.ponggratz-bau.biz

besuchen Sie uns auf



**Die Gemeinderäte der ÖVP Pottenstein/
Fahrafeld, sowie der Seniorenbund und
die ÖVP Frauen**

„Wir Niederösterreicherinnen“

**wünschen allen Gemeindebürgern ein
besinnliches Weihnachtsfest und ein
glückliches, gesundes Neues Jahr 2022.**

GGR Helene Hacker, GR Markus Dorner,

GR und Obfrau der ÖVP Frauen

Ulrike Seewald,

Obmann des SB Walter Dörflinger



Ein „hübsches Paar“.

**ZIVILDIENT und
FREIWILLIGES SOZIALJAHR**

beim Roten Kreuz TRIESTINGTAL
WEISSENBACH – BERNDORF – LEOBERSDORF

059144 52400

triestingtal@n.rotekreuz.at

www.rotekreuz.at/triestingtal



Geburten

Zöchling Emilia, Herzog Leni,
Zehetbauer Alfred,
Yenipinar Yade, Reinthaler Leon

Verstorbene

Zikes Josef, Zeiler Gertrude, Hacker Anna,
Oboril Erika, Hauer Ferdinand, Mitterer Franz
Hacker Edith, Hacker Erna, Hötzing Georg

Marktgemeinde Pottenstein - Öffnungszeiten

Bitte bei allen Anliegen vorher telefonisch einen Termin vereinbaren.

Bürgerbüro & Post Partner

Montag & Freitag: 7:30 - 12:30 Uhr
Dienstag: 7:30 - 14:30 Uhr
Mittwoch: 7:30 - 12:00 & 13 - 18:30 Uhr

Bürgerbüro: 02672/82424 - 34
Post Partner: 02672/82424 - 36

**Sprechstunden des Bürgermeisters:
nur nach telefonischer Vereinbarung
im Bürgerbüro**

Gemeindeamt

Mo, Di, Mi, & Fr: 7:30 - 12:30 Uhr
Tel.: 02672/82424

**PKG / Hausverwaltung,
Standesamt- & Staatsbürgerschaftsverband**

Montag, Dienstag & Freitag: 7.30 – 12:30 Uhr
Mittwoch: 7:30 - 12:30 Uhr & 13 – 18 Uhr

PKG: 02672/82424 - 11 oder - 10
StA & Stbv: 02672/82424 - 13

Donnerstags - alle Abteilungen geschlossen!

Außenstelle der BH Baden nur in der Stadtgemeinde Berndorf

**Öffnungszeiten der Sammelstelle
Marktgemeinde Pottenstein
DIREKT AM BAUHOF am Uferweg**

Jeden Mittwoch von 16:30 -18:30 Uhr
Jeden Freitag von 10:30 bis 12:30 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr

Tierärztinnen in Pottenstein

Dr. Andrea Dobretsberger & Dr. Karin Strasser
Gutensteinerstraße 1, Tel.: 02672/88788

BH Baden

**Terminvereinbarung unter:
02252/9025 26800
ohne Termin kein Einlass!!!**

Sprechtage der PVA Baden

Jeden Mo & Do von 8 bis 11:30 Uhr & 12:30 bis 14
Uhr in der Gebietskrankenkasse Baden,
Vöslauer Straße 14, 2500 Baden

EVN STÖRUNGSNUMMER

02672/84117 oder
e-Mail: lichtservice.pottenstein@evn.at

**WLW - Wasserleitungsverband der
Triestingtal- und Südbahngemeinden**

2540 Bad Vöslau, Badnerstraße 88
Telefonnummer: 02252 / 76 273 - 0
Faxnummer: 02252 / 76 167 DW 44

Mo bis Do von 7 Uhr bis 15 Uhr 30
Freitag von 7 Uhr bis 11 Uhr 30

Email: wlv@wlv-voeslau.at

GVA Baden

2441 Mitterndorf/Fischa, Schulweg 6
Entsorgungsprobleme und Müllbehälter-
bestellungen unter 02234/74151 an den
Gemeindeverband für Abfallbeseitigung.

AMS Baden

Öffnungszeiten:
Mo - Do: 7:30 - 16:00 & Fr von 7:30 - 13:00 Uhr
Tel: (02252) 201 Fax: (02252) 201 177
Josefsplatz 7, 2500 Baden

WOCHENENDDIENSTPLÄNE FÜR ÄRZTE

Dezember 2021

18.	Dr. RECHBERGER Stephanie	Weißbach	02674/861 300
19.	Dr. IPOLT Friedrich jun.	Altenmarkt	02673/23 84
24.	Dr. EGGER Peter	Pottenstein	02672/85 303
26.	Dr. SOMMER Markus	Berndorf	02672/87 795
31.	Dr. EDELMANN Iris	Berndorf	02672/84 101

**Bereitschaft
der Ärzte:
8 - 14 Uhr**

Jänner 2022

01.	MR Dr. PHILIPP Peter	Berndorf	02672/82 355
08.	Dr. WALZEL Herbert	Berndorf	02672/82 601
15.	Dr. EGGER Peter	Pottenstein	02672/85 303
16.	Dr. SOMMER Markus	Berndorf	02672/87 795
23.	Dr. IPOLT Friedrich jun.	Weißbach	02673/23 84
29.	MR Dr. PHILIPP Peter	Berndorf	02672/82 355
30.	Dr. RECHBERGER Stephanie	Weißbach	02674/861 300

**Notruf
144**

Februar 2022

05.	Dr. WALZEL Herbert	Berndorf	02672/82 601
12.	Dr. EDELMANN Iris	Berndorf	02672/84 101
19.	Dr. SOMMER Markus	Berndorf	02672/87 795
20.	Dr. IPOLT Friedrich jun.	Weißbach	02673/23 84
26.	Dr. EGGER Peter	Pottenstein	02672/85 303
27.	Dr. RECHBERGER Stephanie	Berndorf	02674/861 300

März 2022

06.	Dr. WALZEL Herbert	Berndorf	02672/82 601
12.	Dr. EDELMANN Iris	Berndorf	02672/84 101
20.	Dr. RECHBERGER Stephanie	Weißbach	02674/861 300

Ärztendienst
Call - Center
Nr.: 141

An Tagen, wo der Bereitschaftsdienst nicht besetzt werden konnte, steht für lebensbedrohliche Notfälle der NEF unter der Nr. 144 und die Gesundheitshotline 1450 zur Verfügung.

Zahnarzt

Dr. Petra Stangl-Pusch, Hauptplatz 11
2563 Pottenstein, Tel.: 02672/88826

Psychologische Beratung

Dr. Marie-Luise Lehner, 0664/42 48 992
Klinisch psychologische Praxis
Mag. Julia Mahler-Hutter, 0664/3906616
Hauptplatz 11, 2563 Pottenstein

Psychotherapeutin & Psychoonkologin

Sigrid Kügerl MSc, 0677/61536057
Hainfelderstraße 25, 2563 Pottenstein
www.psychotherapeutin-baden.at
kuegerl@psychotherapeutin-baden.at

Gemeindearzt, Arzt für Allgemeinmedizin

ÖAK-Diplom Psychosoziale Medizin

ÖAK-Diplom Psychosomatische Medizin

Psychotherapie u.S.

Alle Kassen

Dr. Peter Egger, Hauptplatz 11, 2563 Pottenstein
Tel.: 02672/85303

Ordinationszeiten: Mo, Mi, Do, Fr 7 bis 11 Uhr
Mo, Do 16:30 - 19 Uhr

Facharzt für Innere Medizin

Dr. Harald Greiner, J.F.Kennedy Platz 2
2560 Berndorf, Tel.: 0680/238 99 77

WOCHENENDDIENSTPLÄNE FÜR ZAHNÄRZTE

Jeweils von 9:00 bis 13:00 Uhr

Dezember 2021

11/12. Dr. MOHL Gregor	Altenmarkt, Altenmarkt a.d. Triesting 159	02673/70 03
24-26. Dr. med. dent. PUTH Jürgen	Traiskirchen, Karl Luyderer-Straße 10	02252/745 869
31. Dr. med. dent. PUTH Jürgen	Traiskirchen, Karl Luyderer-Straße 10	02252/745 869

Jänner 2022

01/02. Dr. med. dent. PUTH Jürgen	Traiskirchen, Karl Luyderer-Straße 10	02252/745 869
06. Dr. NABEEL Umar	Baden, Josefsplatz 6	02252/82 960
08/09. DDr. BOLDRINO Birgitta	Bad Vöslau, Badener Straße 2a/7	02252/76 228
22/23. Dr. STANGL-PUSCH Petra	Pottenstein, Hauptplat 11	02672/88 826
29. Dr. SWIASTEK-HASLINGER Caroline	Oberwaltersdorf, Hauptstraße 17/2/1	02253/20 199

Seitens der Zahnärztkammer wurden leider nicht alle Termine bekanntgegeben.

Apothekendienstliste

Landschaftsapotheke Baden, Hauptplatz 13, 02252/86315
Schloss-Apotheke Kottlingbrunn, Hauptstr.13, 02252/74960
Apotheke Zum hl. Antonius Pottenstein, Bundesstr. 7, 02672/82426
Heiligen Geist Apotheke Baden, Hauptplatz 6, 02252/48569
Apotheke Teesdorf, Wr. Neustädter Str. 32b, 02253/80540
Apotheke Zur hl. Dreifaltigkeit Berndorf, Hainfelder Str. 14, 02672/82224
Apotheke Zur Weilburg Baden, Weilburgstr. 2, 02252/48403
Triesting Apotheke Oberwaltersdorf, Fabriksstr. 15a, 02253/8860
Paracelsus Apotheke Enzesfeld, Schimmelg. 2, 02256/81242

Heilquell Apotheke Baden, Antonsgasse 1, 02252/87125
Engel Apotheke Traiskirchen, Dr. Karl Renner-Pl. 3, 02252/52627
Sonnenschein Apotheke Bad Vöslau, Industriestr. 12, 02252/251581
Apotheke Zum heilsamen Brunnen Leobersdorf, Südbahnstr. 7, 02256/62359
Marien Apotheke Baden, Leedorfer Hauptstr. 11, 02252/87147
Schutzengel Apotheke Möllersdorf, Karl Adlitzer-Str. 33a, 02252/54202
Kur-Apotheke Bad Vöslau, Badner Str. 12, 02252/70406
Activ Apotheke Tribuswinkel, Pfarrg. 11, 02252/85538
Apotheke Zum Erlöser Bad Vöslau, Hochstr. 25, 02252/76285
Apotheke Hirtenberg Leobersdorfer Str. 3/3, 02256/82355

Der tägliche Wechsel vom Bereitschaftsdienst erfolgt um 8:00 Uhr

2021						2022						2023										
DEZEMBER						JANUAR						FEBRUAR					MÄRZ					
WO	48	49	50	51	52	WO	53	1	2	3	4	5	5	6	7	8	9	9	10	11	12	13
Mo		6	13	20	27	Mo		3	10	17	24	31		7	14	21	28		7	14	21	28
Di		7	14	21	28	Di		4	11	18	25		1	8	15	22		1	8	15	22	29
Mi	1	8	15	22	29	Mi		5	12	19	26		2	9	16	23		2	9	16	23	30
Do	2	9	16	23	30	Do		6	13	20	27		3	10	17	24		3	10	17	24	31
Fr	3	10	17	24	31	Fr		7	14	21	28		4	11	18	25		4	11	18	25	
Sa	4	11	18	25		Sa	1	8	15	22	29		5	12	19	26		5	12	19	26	
So	5	12	19	26		So	2	9	16	23	30		6	13	20	27		6	13	20	27	

Hautärztin

Dr. Angelika Stockreiter
John F. Kennedyplatz 2
2560 Berndorf
Tel.: 0664/73513793

Urologe & Androloge

Dr. Klaudia Presich
John F. Kennedyplatz 2
2560 Berndorf
Tel.: 02672/83830

Gynäkologe

Dr. Hans Peter Stiegler
John F. Kennedyplatz 2
2560 Berndorf
Tel.: 02672/81280

Augenarzt

Dr. Monika Weidinger
Hernsteinerstraße 17
2560 Berndorf
Tel.: 02672/81170



Wir bitten um Vorsicht in der Adventzeit



Offenes Feuer und Licht zählen zu den häufigsten Ursachen für Wohnungsbrände und führen in der Weihnachtszeit zu viermal so vielen Bränden wie im übrigen Kalenderjahr.

Im Interesse der Sicherheit und zu Ihrem Schutz bitten wir Sie, folgende Hinweise zu beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum und bewahren Sie ihn vor Gebrauch an einem kühlen Ort (zB. Garten, Balkon, Keller) auf. Ein mit Wasser befüllter Christbaumständer verhindert zusätzlich das Austrocknen des Baumes und erhöht dadurch die Brandsicherheit!
- Stellen Sie den Christbaum an einen möglichst kippsicheren Standort und nicht in der Nähe von Wärmequellen (zB. Heizkörper, TV Gerät) bzw. in die Nähe von leicht entflammenden Gegenständen (zB. Vorhänge, Tischtücher) auf!
- Verwenden Sie für den Christbaum eine geeignete nicht brennbare Unterlage!
- Bringen Sie die Kerzen am Christbaum so an, dass Äste und Schmuck von den Flammen nicht entzündet werden können und sie möglichst senkrecht stehen.
- Stellen Sie vor dem Anzünden der Christbaumkerzen ein Löschgerät (zB. Feuerlöscher, Wasserkübel oder Gießkanne) bereit!
- Zünden Sie die Christbaumkerzen von oben nach unten – am besten mit Kerzenanzündern – an und löschen Sie sie in umgekehrter Reihenfolge ab!
- Bringen Sie Wunderkerzen so an, dass diese die Zweige nicht berühren!
- Zünden Sie die Kerzen – auch Wunderkerzen – nicht mehr an, wenn der Christbaum bereits dürr ist!
- Elektrische Christbaumkerzen reduzieren die Brandgefahr!
- Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt und ersetzen Sie abgebrannte Kerzen rechtzeitig!
- Lassen Sie Kinder oder Haustiere niemals alleine in Nähe von Kerzen und sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Brandgefahr. Lassen Sie niemals Zünder oder Feuerzeuge herumliegen!
- Kontrollieren Sie vor dem Zubettgehen bzw. dem Verlassen der Wohnung alle Zimmer auf vergessene brennende Kerzen!

Sollte es doch zu einem Brand kommen, alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr über den **NOTRUF 122**

Die Vielfalt in unserer Hand – Wir für Bienen in Pottenstein

Der Schutz der Artenvielfalt beginnt bei uns selbst. Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ des Landes und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt.

Jeder von uns in Pottenstein kann seinen Teil zur biologischen Vielfalt beitragen und den Bienen und Insekten Heimat geben. Tipps dazu erhalten Sie im nachstehenden Bericht sowie direkt unter www.wir-fuer-bienen.at

Mit besten Grüßen, Ihr **Bgm. Daniel Pongratz**

So geben wir Bienen eine Heimat!

Bäuerinnen und Bauern leisten mit ihrer täglichen Arbeit einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Artenvielfalt. Auch jeder Einzelne kann etwas beitragen, zum Beispiel mit folgenden Tipps.

Wildblumen und heimische Sträucher

Heimische Wildblumen-Arten und Sträucher stellen für die Insektenfauna eine ideale Nahrungsgrundlage dar. Pflanzen mit unterschiedlicher Blütezeit bieten vom Frühjahr bis spät in den Herbst einen reich gedeckten Tisch für Bienen, Schmetterlinge, Käfer und andere Bestäuber.

Insektenhotel

Einfache Nisthilfen aus entrindetem Laubholz mit drei bis zehn Millimeter großen Bohrlöchern reichen vollkommen. Die Wände der Löcher sollten möglichst glatt sein. Wählen Sie für die Nisthilfen einen sonnigen, vor Wind und Regen geschützten Platz. Gegen hungrige Vögel schützt ein Netz vor der Nisthilfe. Die Einflugschneise für die Insekten sollte ansonsten möglichst frei sein.

Altholz für den Winter

Einige Insektenarten wie etwa manche Schmetterlinge überwintern als Puppe. Falllaub,

Reisighaufen oder Altholz bieten dafür ideale Bedingungen. Aber auch Igel, Eidechsen oder Vögel suchen sich hier gerne ein Plätzchen und ziehen ihre Jungen auf. Lassen Sie im Herbst die Überreste von Pflanzen stehen.

Bgm. Daniel Pongratz und gfGR UGR Reinhard Dattler

unterstützen die große Initiative Wir-für-Bienen!

Sorgsamer Umgang mit Pflanzenschutzmittel

Spritzmittel, Dünger und andere chemische Hilfen sind in einem Naturgarten nicht notwendig. Heimische Pflanzen sind an unsere klimatischen Verhältnisse gut angepasst und brauchen in der Regel keine nährstoffreichen Böden. Wer Kräuter für die Küche oder Naschhecken für den Bio-Snack zwischendurch anpflanzt, verzichtet aus eigenem Interesse ohnehin auf einen derartigen Einsatz.



Vizebürgermeister
Franz LidenbergGeschäftsführende - GR
Cornelia PernitschGeschäftsführender - GR
Reinhard DastlerGeschäftsführender - GR
Gerhard GoresakSozial - Gemeinderätin
Lena AnzböckGemeinderätin
Sandra RinnerGemeinderat
Peter KodzicGemeinderätin
Regina ZoltBildungs - Gemeinderat
Oliver SkopekGemeinderat
Thomas FriesenbacherGemeinderätin
Gabi FriesenbacherGemeinderat (OV Fahrenfeld)
Florian SchramböckGemeinderat
Hannes HuberJugend - Gemeinderat
Clemens KaindlGemeinderat
Stefan Rath

BGM. DANIEL PONGRATZ & DIE SPÖ - GEMEINDERÄTE
wünschen

eine besinnliche Adventzeit, schöne Weihnachten und
alles erdenklich Gute für 2022



SPÖ
Pottendorf

FRIEDRICH STEYRER TRANSPORTE
G.m.b.H & Co. KG.

Hainfelderstrasse 3a, 2564 Fahrenfeld

www.Steyrer-trans.at

Office@steyrer-trans.at



Redaktionsschluss

7. März 2022



**KANALSERVICE
TEUREZBACHER**

GmbH



Mobil 0664/32 18 199
www.teurezbacher.at
info@teurezbacher.at



2551 Enzesfeld
Birkengasse 3
Tel. 02256/81526
Fax 02256/81526-13

- MALERMEISTER
- BODENLEGERMEISTER
- DENKMAL- FASSADEN- u. GEBÄUDEREINIGERMEISTER

HACKER

www.malerei-hacker.at

Hainfelder Straße 13, A-2563 Pottendorf
Telefon +43 (0)2672 / 826 21
malerbetrieb.m.hacker@aon.at



Zur Verstärkung unseres Teams in **Weissenbach** suchen wir **ab 15. Dezember 2021** eine/n engagierte/n und motivierte/n

Pädagogische/n Mitarbeiter/in für unseren Schülertreff



Aufgabenbereich

- Ganzheitliche Förderung von Kindern im Alter von 6 bis 14 Jahren
- Verantwortung für die Planung, Durchführung und Reflexion der pädagogischen Arbeit in der Gruppe
- Mitgestaltung einer ziel- und aufgabenorientierten Teamarbeit
- Eigenverantwortliche Teilnahme an fachspezifischer Fortbildung

Profil

- **Grundvoraussetzung: Abgeschlossene pädagogische Ausbildung (z.B. Elementarpädagogik, Hortpädagogik, Sozialpädagogik, Pädagogik für Primar- und Sekundarstufe)**
- Wohnort in Weissenbach oder in der näheren Umgebung wünschenswert
- Führerschein B
- EDV-Kenntnisse (MS Office Paket)
- Freude im Umgang mit Kindern
- Kritik- und Konfliktfähigkeit
- Organisations- und Planungsgeschick
- Flexibilität und Kreativität in organisatorischen und sozialen Belangen

Unser Angebot

- Beschäftigung im Ausmaß von **28-30 Wochenstunden**
- Gehalt ab **€ 2.443,30** brutto pro Monat (lt. SWÖ-KV, Einstufung in Verwendungsgruppe 7, Vollzeitbasis). Das tatsächliche Einkommen, das über dem KV liegen kann, legen wir gemeinsam gemäß Ihrer Qualifikation, Kompetenz und Ihren Vordienstzeiten fest
- Eigenverantwortlicher und selbstständiger Aufgabenbereich
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie (Gütesiegel „auditberufundfamilie“)
- Diverse [Benefits](#)

HR-Recruiting

Telefon: 05 9249-30180

E-Mail: jobs@noe.hilfswerk.at

Essen auf Rädern

Täglich ein warmes Essen



Der Verein Hilfswerk Triestingtal unterstützt mit seinem Service „Essen auf Rädern warm“ vor allem Menschen, die nicht in der Lage sind selbst zu kochen. Dank des Engagements von Hilka Rakipi, Manuela Garher, Aida Hodzic und David Eder werden **monatlich ca. 2.500 warme Mahlzeiten** im Triestingtal ausgeliefert – **sieben Tage in der Woche, auch an Sonn- und Feiertagen**. Zubereitet werden die Speisen in der Voralpenstube Kaumberg sowie im Schloss Hernstein. Insgesamt vier verschiedene Menüs werden zur Auswahl angeboten, sodass für jeden Geschmack etwas Passendes dabei ist.

Die Nachfrage ist groß: Der Verein Hilfswerk-Triestingtal freut sich daher über Menschen, die sich sozial engagieren wollen und bei der Auslieferung der Speisen helfen möchten.





Männergesangsverein Pottenstein aktuell

Ein Auf und Ab ...

Die schon längst fällige **Jahreshauptversammlung** konnten wir unter Beachtung aller Coronaauflagen am Freitag, dem 25. Juni 2021, durchführen. Der neugewählte **Vereinsvorstand** setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann: Franz Grill

Obmann- Stellvertreter: Mag. Josef Leithner

Chormeister: Engelbert Stadler

Schriftführer: Alfred Urban

Kassier: Leopold Mutzbauer



Der neubestellte **Chormeister Engelbert Stadler** folgte dem bisherigen, 54 Jahre lang tätigen Chorleiter Gerald Enzinger. Engelbert Stadler ist seit dem Jahre 1974 Sänger in unserem Chor und war auch bereits viele Jahre stellvertretender Chormeister. Wir wünschen ihm viel Freude in seinem neuen Amt.

Die einzige geplante gesangliche Aktivität in letzter Zeit war die Mitwirkung beim **100-Jahr-Jubiläum des Männergesangsvereines Thenneberg** am Sonntag, dem 29. August 2021, beim Radrastpavillon in Altenmarkt. Wir konnten gemeinsam mit den Männerchören aus Alland, Gainfarn und Thenneberg im neu gebildeten Projektchor „**Männerchor Wienerwald**“ vier Gesangsstücke zum Besten geben. Das Publikum war von den Darbietungen der fünfzig Männerstimmen überaus begeistert.

Am Freitag, dem 3. September, begannen wir wieder einmal mit den wöchentlichen Gesangsproben. Am darauffolgenden Tag erreichte uns die traurige Nachricht vom Ableben unserer **Vereinsgastin Silvia Riegler**. Als letztes Dankeschön gestalteten wir mit der Schubertmesse das Requiem zu den Begräbnisfeierlichkeiten am 11. September 2021.

Mit dem vierten Lockdown mussten wir unsere Probenarbeit wieder einstellen. Das für 19. Dezember 2021 geplante **Adventkonzert** können wir daher mangels Probenarbeit und bestehender Unsicherheiten nicht durchführen.

Wir wünschen allen ein friedvolles Weihnachtsfest und für das Jahr 2022 eine positive Entwicklung und alles Gute!

Mit Sangesgrüßen
Franz Grill

Der-POOLBAUER
M. GRABNER POOL

Persönliche Beratung ist uns ein Anliegen!



Mario Grabner - Pool / Der Poolbauer GmbH
Zentrale: Tuchlauben 7a, 1010 Wien
Werk: Bundesstraße 26, 2563 Pottenstein
Tel. 02672/ 854 50, Fax: DW 9
E-mail: office@der-poolbauer.at
E-mail: grabner-pool@aon.at
www.der-poolbauer.at
www.grabner-pool.at

der-poolbauer.at

EM

Erich Marker

+43 (0) 2672 87859



- MALEREI
- ANSTRICH VON FASSADEN
- LACKIERUNGEN
- BODENBELÄGE & VERLEGUNG
- SANDSTRAHLANLAGE
- WÄRMESCHUTZ

MALEREI-MARKER.AT

ERICH MARKER GES.M.B.H. & CO KG
Bundesstraße 30, A- 2563 Pottenstein
Mail office@malerei-marker.at
Tel +43 (0) 2672 | 87859

BALMEISTER
BM

M. GRABNER
Planung, Bauführung und Baustoffe

2563 POTTENSTEIN, Schlattengasse 8
Tel. 02672 – 85450, Fax 02672 – 85450 – 9
www.grabnerbau.at, email: grabnerbau@aon.at

Elektroinstallation
Blitzschutzbau
Alarmanlagen
Klimaanlagen



Radio - Fernsehen
Satanlagen
Photovoltaik

ELEKTRO DÖRFLINGER KG

2563 POTTENSTEIN, HAINFELDER STRASSE 34

Tel.: 02672/ 82459 Mobil: 0664/ 3539784 Fax: 02672/ 84437

Email office@elektro-doerflinger.com Homepage www.elektro-doerflinger.com



Stellenausschreibung der Musikschule Triestingtal

STELLENBEZEICHNUNG

Sekretariat Teilzeit ab 10 WSTD mit Beginn 1.5.2022 (w/m/d)

Ihre Aufgaben:

- Administrative und fachliche Assistenz der Büroleitung, Schülerverrechnung inkl. Buchführung
- Terminkoordination inkl. Gestaltung und Vorbereitung von Unterlagen (Excel, PowerPoint)
- Postein- und Postausgang
- Aktenverwaltung, Inventarverwaltung
- Schriftverkehr, Ablage (Archivierung)
- Personaladministration
- Überwachung des Zahlungseingangs, Mahnwesen, Einbringungsersuchen
- Einkauf und Verwaltung von Verbrauchsmaterial
- Telefonische Auskunftserteilung, Bearbeitung von Kunden/Innenwünschen

Sie bringen mit:

- Kaufmännische Ausbildung (Lehrabschluss, Handelsschule, Handelsakademie)
- Idealerweise Erfahrungen im Gemeindedienst

Besondere Kenntnisse:

- Hohes Maß an Zuverlässigkeit, Genauigkeit und Gewissenhaftigkeit
- Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke und strukturierte Arbeitsweise
- Freundliches und kundenorientiertes Auftreten
- Deutschkenntnisse min. C2
- MS-Office, VRV-Gemeindeverwaltung, Buchführung
- Bereitschaft zur Aus- und Fortbildung (u.a. Dienstprüfung)
- Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung von Vorteil

Dienstort: 2560 Berndorf, Kislingerplatz 5

Entlohnung:

Die Entlohnung erfolgt nach dem NÖ-Gemeinde - Vertragsbedienstetengesetz.

Ab 1. Oktober 2022 wird diese Stelle auf 25 WSTD erweitert und ab 1. Jänner 2023 kann diese bei guter Eignung in die Stelle der Büroleitung übergehen.

Die Befristung beträgt 2 Jahre und kann danach auf unbefristet verlängert werden.

Bewerbungen sind unter Beilage der entsprechenden Unterlagen (Lebenslauf mit Foto, Zeugnisse, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, ect.) bis spätestens Freitag, 28. Februar 2022 zu senden an:

Musikschule Triestingtal, z.H. Mag. Andreas Enne, Kislingerplatz 5, 2560 Berndorf, Tel.: 02672/84448.

Obmann Franz Haigl MBA

Angeschlagen: 5. Dezember 2021





Feuerwehrjugend-Wissenstest

Die Jugendgruppe aus Pottenstein zeigt großes Geschick und Fachwissen beim alljährlichen Wissenstest.

Am 23. Oktober 2021, war der große Tag für die Feuerwehrjugend. Der lange ersehnte Wissenstest fand im Feuerwehrhaus Baden statt. Hier durften die Mitglieder der Jugendgruppe, gemeinsam mit Kameraden aus dem gesamten Bezirk, ihr Wissen unter Beweis stellen. In den vergangenen Wochen und Monaten wurde in den Jugendstunden immer wieder spielerisch dafür trainiert. Schwerpunkt waren unter anderem die Kenntnisse der Einsatzgeräte und deren Funktionen, Knotenkunde und Dienstgrade. Natürlich bestanden alle Mitglieder, der Kommandant Hauptbrandinspektor Thomas Schonaklener, zeigte sich stolz auf den Feuerwehrynachwuchs: "Alle haben die gestellten Aufgaben bravurös gemeistert und gezeigt, dass man sich um das Interesse am Feuerwehrwesen, auch in der kommenden Generation, keine Sorgen machen muss!"



Wir gratulieren Matthias Mitteregger, Joachim Grzemski und Sebastian Schatzl zur bestandenen Prüfung. Ein herzlicher Dank gilt dem Team, das die Jugendgruppe hervorragend betreut und das Wissen in altersgerechter Form an die Kinder und Jugendlichen weitergibt.

Sollte auch Ihr Kind, im Alter zwischen 10 und 15 Jahren, sich für die Aufgaben der Feuerwehr interessieren, besteht jeden Freitag die Möglichkeit für ein "Probeschnuppern*". Wir freuen uns darauf! Genauere Informationen erhalten Sie gerne telefonisch unter 0676/8585538229.

*während eines Lockdowns finden keine Jugendstunden statt!

Weitere nützliche Tipps, Informationen zu unseren Einsätzen, Veranstaltungen und Tätigkeiten finden Sie in unseren Schaukästen sowie auf unserer Homepage. Neugierig?klick drauf!

www.feuerwehr-pottenstein.at

Die Kameraden der Feuerwehr Pottenstein wünschen Ihnen frohe Festtage sowie einen guten Rutsch und alles Gute im neuen Jahr!





Was ist los in Pottenstein?

Die Vernissage der Ausstellung der gemalten Bilder, von Frau Hermine Ungerböck am Freitag den 17.9.2021 abends, war noch halbwegs gut besucht. Allen voran von Herrn Bürgermeister Pongratz mit Gattin, einigen Mitgliedern des Gemeinderates, den Familienangehörigen der Künstlerin und mir als Obfrau des Forum für Kultur und Fremdenverkehr, aber von den Pottensteiner Mitbürgern waren kaum Interessenten zu sehen.



Aber es geht noch schlimmer! Auch die Taferln unserer Paten für Bankerln im Raum Pottenstein haben keine Ruhe mehr! Die Messingtaferln an zwei Bänken im unmittelbaren Umfeld des Bahnhofs wurden mutwillig verbogen und am Schneebergbankerl wurde nun das Taferl mit mitgebrachtem Schraubenzieher ordnungsgemäß – also nicht mutwillig herausgerissen, sondern – abgeschraubt und gestohlen! In der Halloween Nacht wurde eine Bank total demoliert:



Wir haben das Alles bei der Polizei zur Anzeige gebracht, denn jetzt ist es wirklich genug!

Aber gleichzeitig fragen wir uns: braucht Pottenstein, will Pottenstein, unseren Verein nicht mehr, ist es der Pandemie geschuldet, sollen wir den Verein auflösen???? Bitte um Euren/Ihren Kommentar unter magdalena@engl24.at – oder 0664 4566334. Danke!

Für das Jahr 2022 haben wir wieder einige interessante Veranstaltungen geplant und hoffen, dass die Coronaproblematik soweit vorbei sein wird, dass wir diese auch durchführen können.

Magdalena Brenner, Obfrau

Der Vorstand des Vereins und ich wünschen den geschätzten Lesern:

Ein Prosit 2022 – bleiben oder werden Sie gesund!



Vorschau auf künftige Veranstaltungen 2022

(freier Eintritt gegen freie Spende im Alten Herrenhaus, Hainfelderstr. 41, 2563 Pottenstein)

Vorausgesetzt wir müssen nicht wieder wegen der Corona-Pandemie absagen, aber nach geltenden Corona-Regeln!

19. Febr. 2022 Johanna Beisteiner: Konzert klassische Gitarre
12. März 2022 Jennifer Wind: Krimi Lesung
02. April 2022 **ACHTUNG: diesmal im Gasthof Riegler:**
Talente aus dem Triestingtal: gemischtes Konzert
23. April 2022 Die Beislband: Oldtimejazz und Rock
21. Mai 2022 Hallenstein Ensemble: Operettenmix-Konzert
18. Juni 2022 Duo Austrokrat: Austropop (eventuell „Open Air“)
16. Juli 2022 Trio „d2&i“ (Thomas Hayden mit Kollegen): (eventuell „Open Air“)
 Konzert „Lassen Sie sich überraschen!“
24. Sept. 2022 Helmut Schneeweiß & Fritz Oslansky : Wiener Lieder
15. Okt. 2022 Harald Ledwinka: Multimedia-Show
26. Nov. 2022 Reinhard Uhlich: Weihnachtskabarett „Candlelight im Glitzerkleid“

Für den Inhalt verantwortlich :Kulturforum Pottenstein, ZVR 397868367
 Information unter 06644566334, Magdalena Brenner



Pottensteiner Kommunalbetriebs GmbH & Co KG

A-2563 Pottenstein, Hauptplatz 13

Tel. 02672/82424-11 Fax 02672/82424-31

Freie Wohnungen auf einen Blick: www.pkg-pottenstein.at

Hier sehen Sie, welche Wohnungen gerade frei sind bzw. in Kürze frei werden.

Ihr Wohnungsansuchen können Sie entweder, wie bisher, im

Bürgerbüro oder nun rund um die Uhr online stellen;

für Fragen, Wünsche und Anregungen wurde ein Kontaktformular eingeführt.



Mietwohnung 81,67 m²

2563 Pottenstein 4 Zimmer
Schießstättgasse 41/3/7 (3. Stock)

ab Nov./ Dez. 2021 zu mieten!

Kontakt:

Pottensteiner KommunalbetriebsgmbH & Co KG

Tel. 02672 / 82424 DW 10 oder DW 11

e-mail: pkg@pottenstein.at

Miete EUR 457,35

Betriebskostenkonto EUR 200,73

Heizkostenkonto EUR 75,05

EUR 733,13

zuzügl.gesetzl. Ust EUR 80,82

EUR 813,95

Kaution: 3 Brutto-Monatsmieten

Objektinformation:

Objekttyp: Mietwohnung mit Loggia / Balkon
 das Haus wurde 2009 generalsaniert

Wohnfläche: 81,67 m²

Zimmer: 4

Ausstattung: schöne 4 Zimmer-Wohnung
 mit Loggia / Balkon

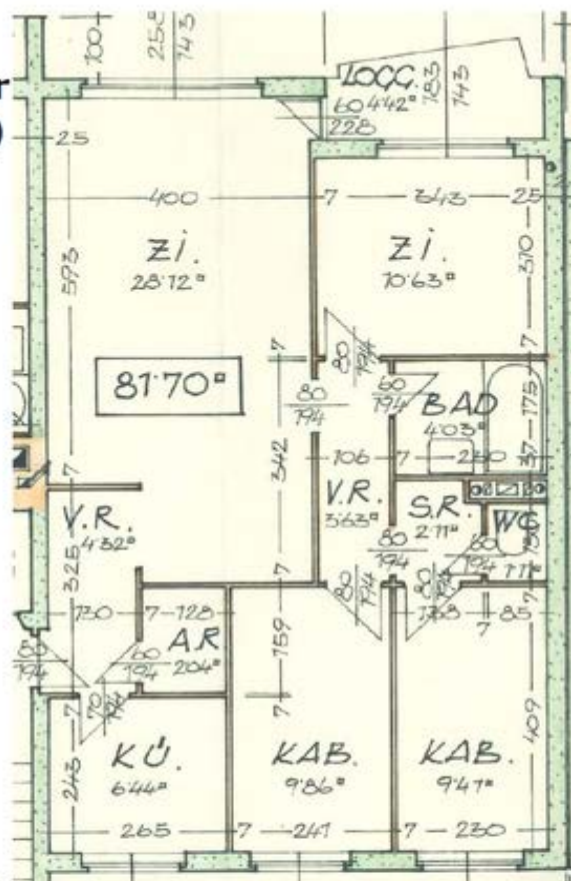
Heizung: Lift, Gegensprechanlage, Kellerabteil

Fenster: Fernwärmeheizung

Kunststofffenster, Außenjalousien, Fliegengitter

Energieausweis: 32,5 KWh/m²/Jahr

Energieklasse B



Mietwohnung 79,46 m²

2563 Pottenstein 4 Zimmer
Hainfelder Straße 40/2/6

ab Dezember 2021 zu mieten!

Kontakt:

Pottensteiner KommunalbetriebsgmbH & Co KG

Tel. 02672 / 82424 DW 10 oder DW 11

e-mail: pkg@pottenstein.at

Miete EUR 444,98

Betriebskostenkonto EUR 175,15

Heizkostenkonto EUR 67,00

EUR 687,13

zuzügl.gesetzl. Ust EUR 75,42

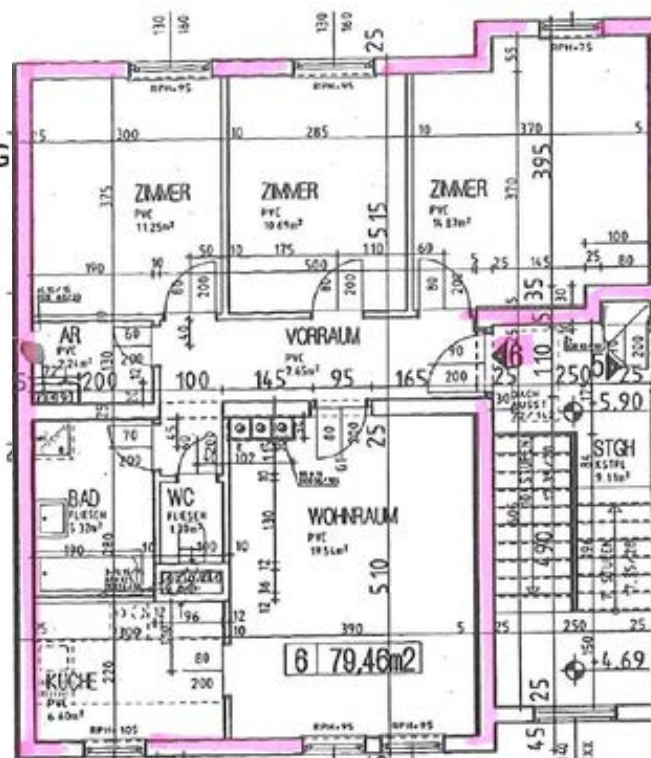
EUR 762,55

Kaution: 3 Brutto-Monatsmieten

Objektinformation:

Objekttyp: Mietwohnung

Wohnfläche: 79,46 m²



Mietwohnung 77,44 m²

2563 Pottenstein 3 Zimmer
Hainfelder Straße 40/1/4
ab Dezember 2021 zu mieten!

Kontakt:

Pottensteiner KommunalbetriebsgmbH & Co KG

Tel. 02672 / 82424 DW 10 oder DW 11

e-mail: pkg@pottenstein.at

Miete EUR 433,66

Betriebskostenkonto EUR 170,69

Heizkostenkonto EUR 65,30

EUR 669,65

zuzügl.gesetzl. Ust EUR 73,50

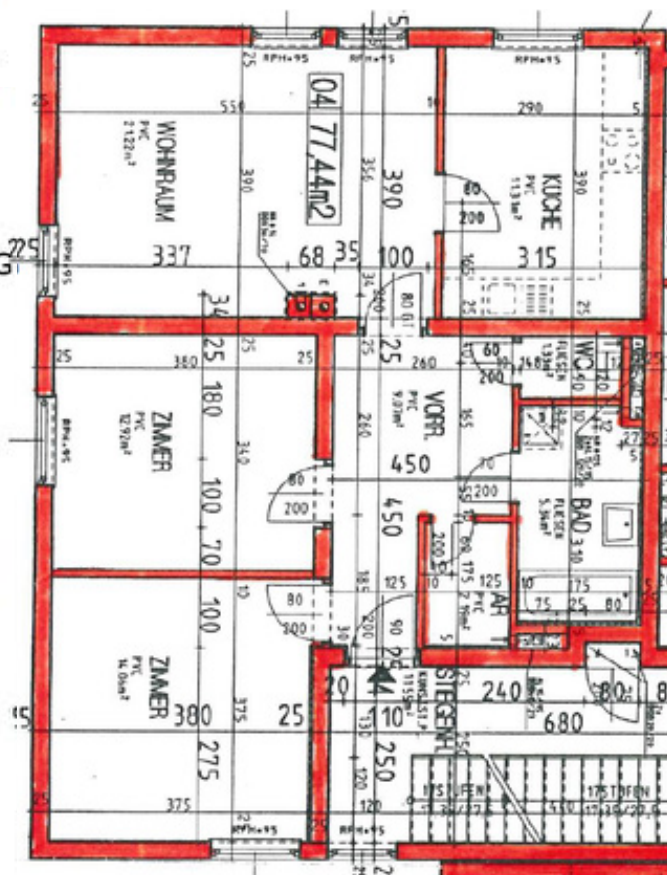
EUR 743,15

Kaution: 3 Brutto-Monatsmieten

Objektinformation:

Objekttyp: Mietwohnung

Wohnfläche: 77,44 m²





E.L.A. -Dogs-Club



Silvesterangst beim Hund!

Oft kommt die Angst vor Knallern, Gewittern oder Schüssen im Laufe eines Hundelebens.

Die Geräuschempfindlichkeit wird mit zunehmendem Alter stärker, ein Knall kann oft nicht richtig zugeordnet werden und erzeugt somit Angst, die sich dann zu steigern beginnt.

Jeder Knall oder Schuss verstärkt die Angst im Gehirn.

Wie können wir nun unseren Hunden gerade in dieser Zeit vor und zu Silvester helfen?

Hier nun ein paar Tipps gegen die Silvesterangst:

AUSLASTEN, tagsüber den Hund körperlich auslasten, aber immer daran denken, die Hunde müssen in dieser Zeit unbedingt an der Leine geführt werden.

KAUEN: ein großer Kauknochen oder ähnliches hilft dem Hund Stress abzubauen und lenkt zusätzlich ab

UMGEBUNG: dem Hund, wenn möglich ein fensterloses Zimmer gemütlich herrichten, eine Box zur Verfügung stellen wo er sich zurückziehen kann, Musik aufdrehen.

SCHUTZ GEWÄHREN: wenn Ihr Hund lieber bei Ihnen bleibt, dann unbedingt Schutz anbieten, dem Hund ein starker Partner sein in dieser Situation.

NATÜRLICHE HEILMITTEL: diese kann man zusätzlich dem Hund anbieten, um alle getroffenen Maßnahmen zu unterstützen.

Cannabidiol Relax für Tiere, Epi-Dog für Hunde und vieles mehr reduzieren Stressreaktionen auf natürlichem Weg.

Genaue Beratung und Abstimmung der Produkte auf Ihren Hund erhalten Sie bei Martina Krumay in der BARFERIE

Untere Ödlitzerstraße 46 in 2560 Berndorf (TEL: 0699-15051480).

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

E.L.A. -Dogs-Club

Martina Krumay

Jutta Schöller

<https://www.ela-dogsclub.com/>

Ich Sorge dafür, dass Sie zu Ihrem Recht kommen!



**DAS ORIGINAL
IM RECHTSSCHUTZ**

Ein Unternehmen der ERGO Group



Ihr D.A.S. Rechtsschutz-Berater:

Mag. Horst Rabacher

geprüfter Versicherungsagent

0676 88327 6037

horst.rabacher@das.at

Unverbindliches und kostenloses
Beratungsgespräch, bei dem wir
Ihren gesamten Versicherungsbedarf
individuell erheben.

D.A.S. Rechtsschutz AG www.das.at



**Redaktions-
schluss**

7. März

2022



VMVO

Versicherungs-Makler Volker Otto

Versicherungen

Allianz, Helvetia, Grawe, Hannover, Wüstenrot

KFZ Ab- und Anmeldung

Kfz-, Eigenheim-, Haushalt-, Unfall-, Kranken-, Lebens-, Rechtsschutz-

Versicherungen



2563 Pottenstein
Parkstraße 8

E-Mail: vmvo@netway.at

Handy: 0664/3254255

REISCHER

**TV-SERVICE
ANTENNENBAU**



ELEKTRO-INSTALLATIONEN

2563 POTTENSTEIN **02672/ 88800
85433**

UNSER

X LAGERHAUS

Die Kraft fürs Land



**Die kennen
sich aus
im Lagerhaus.**

**Fachwerkstätte
Baustoffcenter
Haus & Garten
Autohandel
Tankstelle**

Baustoffe und Haus & GartenmarktTel. 02672/82421, E-Mail: pottenstein@rlg.rlh.at

Mo-Fr: 7.00-12.00 u. 13.-17.00 Uhr, Sa: 8.00-12.00 Uhr

Fachwerkstätte & KleinmotoristikTel. 02672/82425, E-Mail: wkst_pottenstein@rlg.rlh.at

Mo-Fr: 7.00-12.00 u. 13.00-16.00 Uhr

Bahnstraße 21, 2563 Pottensteinlagerhaus.at/rlg